

„SMARTER ROAD“ steht für ein Konzept zur Digitalisierung von Straßen und von Verkehrsinfrastruktur. Damit wird die optimal Nutzung der neuen Mobilitätsmöglichkeiten (autonomes Fahren, eMobilität, Vernetzung ÖPNV, etc.) erreicht.

„SMARTER ROAD“ steht für die intelligente Vernetzung von Mobilität, Energie und Infrastruktur durch Digitalisierung. Durch die angestrebte Sektorenkupplung wird eine Minimierung der CO₂ Emissionen, ein stetiger und unfallfreier Verkehrsfluß erreicht.

„SMARTER ROAD“ steht für ein Plattformkonzept ähnlich „Smart Home“ für die Bereitstellung von Diensten, Services und Mehrwertprodukten im Straßen-Infrastrukturbereich.

DNA, Leitidee und Ziele der Innovation „SMARTER ROAD“

- keine Staus, keine Unfälle, stetiger Verkehrsfluss durch Nutzung digitaler Technologien, CO₂ Neutralität,
- Vernetzung unterschiedlicher Verkehrssysteme unter Verwendung regional erzeugter erneuerbarer Energien. Ziel: Die klimaneutrale Straße
- Erprobung und Einführung der neuen Mobilitätstechnologien für Kraftfahrzeuge, ÖPNV und eBikes
- Vorausschauende Instandhaltung der Straßeninfrastruktur durch Sensorik
- Vermeidung von Lärm und CO₂ Emissionen durch Verbrennerfahrzeuge
- Auditierung und Zertifizierung der „SMARTER ROAD“ für sicheres autonomes Fahren, eMobilität, Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Tourismus
- Langfristig Erreichbarkeit der Klimaneutralität einer Straße/Region (Smart Grid)
- Nutzung von regenerativer Energie für die eMobilität
- Für den Tourismus ergeben sich zusätzlich positive Effekte und Ziele: Sanfter Tourismus, Bildungstourismus und Innovationscharakter
- Eindämmung des unkontrollierten Individualverkehrs an Wochenenden und Lastspitzen mit alternativen Mobilitätsangeboten für den Ausflugsverkehr



Energieeffizienzberatung / Erneuerbare Energien

Dipl. Wirtsch.-Ing. Michael Becker